

machte sich selbst mit den Fragte verrückt.

Sie riss sich zusammen und tat es einfach. Tenten zog ihre Füße an ihren Körper und sah Neji an.

Neji bemerkte, dass Tenten ihn beobachtete.

"Was?", fragte er genervt.

Tenten zuckte zusammen und antwortete spontan: "Äh. . Nichts!"

"Aha. Dann hör auf mich so anzuglotzen.", befahl ihr Neji. Sofort sah Tenten weg und umschlang ihren Bauch.

»Oh, was ist das wieder für ein seltsames Gefühl!«, fragte sie sich und kniff ihre Augen zusammen.

»Was hat sie denn? Ist ihr schlecht?«, fragte sich Neji und blickte kurz zu ihr.

Nach einigen schweigsamen Momenten sah Tenten wieder zu Neji rüber.

"N-Neji?", fragte Tenten zögernd.

"Hmm?", antwortete ihr Neji.

"Darf, darf ich dich etwas fragen?", sagte sie.

"Hmm?", sagte Neji nur.

"Wie kann es. . Wie kann es einem Menschen, also ich meine jetzt keinen bestimmten, ich frage nur so ja, also . . .", begann Tenten zu fragen, bevor sie von Neji unterbrochen wurde.

"Was ist? Frag doch einfach!", kam es von ihm.

Er richtete sich wieder auf.

Sie sah ihn an und zog ihre Beine wieder fester an sich heran bevor sie nocheinmal begann zu fragen.

Sie atmete tief ein.

"Neji, wie kann es jemanden gefallen immer nur alleine sein zu wollen? Ich verstehe das nicht. Ich meine niemand ist gerne alleine. Diese Person muss sich doch auch alleine fühlen." Sie sah in den Himmel, der ziemlich bewölkt war und wo man hellere Wolken vorbeiziehen sah.

"Toll, jetzt wiederhole ich mich schon.", fügte Tenten hinzu.

Neji sah sie an, stellte dann eine Gegenfrage:

"Meinst du mit dieser Person etwa mich?"

Tenten erschrak.

"Ja.", antwortete sie leise.

"Wenn man sein ganzes Leben oder schon von klein an meistens alleine war, da ist man schon dran gewohnt und man möchte dann keinen neuen Kontakt zu anderen Menschen knüpfen. Man fühlt sich wohler, wenn man so leben kann wie man es schon immer getan hat.", antwortete Neji.

»Wow, so viel sprechen habe ich Neji noch nie gehört!«, dachte sich Tenten und ein leichter Rotschimmer legte sich auf ihre Wangen, dann aber ließ sie sich Nejis Antwort durch den Kopf gehen und stellte etwas fest:

"Das stimmt aber nicht!" Neji sah fragten Tenten an.

"Meine Eltern sind gestorben, als ich fast acht Jahre alt war. Ich habe mich immer alleine gefühlt. Ich hatte sonst niemanden.

Ich habe versucht mich mit den anderen Mädchen in meinem Alter anzufreunden, aber sie wollten nichts mit mir zu tun haben, weil ich ihnen immer zu knabenhaft war und die Jungen hatten keinen Bock auf mich weil ich, nun weil ich ein.....Mädchen bin. Ich war mehr als vier Jahre alleine, bis wir dann alle Ge-Nin wurden und die Lehrer uns in Teams aufteilten. Ihr wurdet sowas wie eine zweite Familie für mich. Du, Rock Lee und

